

Zehn Gebote für den Umgang mit Passwörtern

- Passwörter sind nur nützlich, solange sie geheim gehalten werden können. Doch selbst einfache Passwort-Regeln werden häufig missachtet. Die folgenden Ratschläge gelten nicht nur für Passwörter im Computer-Netzwerk (LAN), sondern auch für andere Systeme, etwa mit persönlichen Geheimnummern, die bei Bankautomaten oder Telefonkarten üblich sind.
- Benutzen Sie niemals Begriffe, die im Wörterbuch stehen, egal ob in Ihrer Muttersprache oder in anderen Sprachen. Organisierte Kriminelle benutzen oftmals automatisierte Programme, die jedes Wort mit Lichtgeschwindigkeit ausprobieren.
- Benutzen Sie, sofern möglich, mindestens 11 Zeichen. Je länger das Passwort, um so schwerer ist es zu erraten.
- Verwenden Sie eine Kombination aus Buchstaben und Zahlen, schliessen Sie möglichst Sonderzeichen ein. Mischen Sie grosse Kapitalchen mit kleinen Buchstaben. Das Passwort "IO94Rv!"\$qT" ist schwieriger anzugreifen als "Darling".
- Autokennzeichen, Geburtsdaten, Tiernamen, Sportteams oder andere gebräuchliche Begriffe mögen leicht zu merken sein, sie sind aber ebenso leicht zu erraten und eignen sich deshalb nicht als Codes.
- Es sollte eine Selbstverständlichkeit sein: Notieren Sie Ihr Passwort nirgendwo, wo es gefunden werden könnte. Bewahren Sie es nicht in Ihrer Brieftasche oder in Ihrem Portmonnaie zusammen mit Ihrer Scheckkarte auf. Oder in der Schublade in der Nähe Ihres Computers.
- Je öfter Sie ein Passwort wechseln, desto besser. Unsere besten EDV-Systeme verlangen jedesmal, wenn sich einen Anwenderin anmeldet, ein neues Passwort.
- Achten Sie auf Leute, die Ihnen über die Schulter sehen. Professionelle Kriminelle benutzen Ferngläser auf Flughäfen und in der Nähe öffentlicher Fernsprecher, Telefone oder Bank-o-Maten.
- "Verleihen" Sie Ihr Passwort auf keinen Fall an irgend jemand!
- Teilen Sie Ihr Passwort niemals fernmündlich mit. Diebe, die sich am Telefon als Systembetreuer ausgaben, haben ausgesagt, erstaunlich viele Leute seien bereit, Fremden Ihr Passwort auszuladern.
- Berichten Sie jeden ungewöhnlichen Vorgang, der Ihnen beim Einloggen ins Datennetzwerk auffällt, sofort Ihrem Systembetreuer. Wenn Sie das Gefühl haben, Ihr Passwort könnte bekanntgeworden sein, setzen Sie umgehend den verantwortlichen Systembetreuer der (pro)³ systementwicklung in Kenntnis.